

Schwangerschaft

Anmerkungen

A 1

Schutz von Mutter und Kind (Informationsaustausch)

SEITE 1

Hinweis für Sie

In der Tabelle des Arbeitsblatts finden Sie Hinweise für die gesetzlichen Regelungen, die Sie für die Erläuterung einzelner Begriffe nutzen können. Exakte Zahlenangaben sind nicht möglich, da sich die Gesetzgebung ändern kann.

Erklären Sie Ihrem Tandempartner/Ihrer Tandempartnerin die deutschen Regelungen.

A 2

Neuigkeiten mitteilen Freude und Überraschung ausdrücken (Szenario 1)

SEITE 2

Ihre Aufgabe

Sie werden von Ihrer ausländischen Kollegin über ihre Schwangerschaft ins Vertrauen gezogen.

Gratulieren Sie ihr und äußern Sie freudige Überraschung über diese Neuigkeit.

Stellen Sie ihr eine Reihe von Fragen, z. B.

- wie sie sich fühlt
- wie der Vater des Kindes und die Verwandtschaft reagiert haben
- ob sie sich ein Mädchen oder einen Jungen wünscht
- wann das Kind zur Welt kommen soll
- ob Sie bereits bei einem Arzt oder einer Hebamme war
- ob andere Kollegen und der Arbeitgeber bereits von der Schwangerschaft wissen

Hinweis für Sie

Laut Mutterschutzgesetz sollen Frauen den Arbeitgeber über ihre Schwangerschaft unterrichten, sobald sie davon wissen. Es ist aber kein MUSS. Viele Schwangere informieren den Arbeitgeber erst Ende des dritten Monats.



A 3

Um Rat und Hilfe bitten (Szenario 2)

SEITE 2

Ihre Aufgabe

Beantworten Sie die Fragen Ihrer Kollegin zur medizinischen Betreuung während der Schwangerschaft.

- Schwangerschaft muss medizinisch festgestellt werden, damit sie professionell betreut werden und die gesetzlich festgelegten Leistungen in Anspruch nehmen kann
- Sie kann sich sowohl an einen Gynäkologen als auch eine Hebamme wenden.
- Ihre Gesprächspartnerin möchte von Ihnen eine Empfehlung für Gynäkologen oder Hebamme. Legen Sie sich nicht fest, sondern überlassen ihr die Entscheidung.
- Bei der Erstuntersuchung wird die Schwangerschaft festgestellt und ein „Mutterpass“ ausgestellt.

Hinweis für Sie

Siehe Tabelle „Informationsaustausch“

Erstuntersuchung

Feststellung der Schwangerschaft

- vaginal (beim Gyn. auch Ultraschall)
- allgemeiner Check und Befragung zum Umfeld etc.
- Blutdruck, Blut- und Urinuntersuchung

Gynäkologe vs Hebamme

- Nur Arzt ist zur Ultraschalluntersuchung berechtigt
- Hebamme kommt auch ins Haus, baut engen Kontakt auf
- Hebamme steht rund um die Uhr für Fragen und Probleme zur Verfügung und bietet spezielle Kurse für Mutter und Kind an
- Viele Frauen entscheiden sich für Arzt und Hebamme

A 4

Telefonisch einen Termin vereinbaren Angst und Erleichterung ausdrücken (Szenario 3)

SEITE 3

Ihre Aufgabe

Eine Schwangere ruft in Ihrer Hebammenpraxis an und bittet um einen Termin. Leider sind Sie zur Zeit ausgebucht – finden Sie eine Lösung.

Da die Frau offensichtlich Schwangerschaftsbeschwerden und Angst vor der Geburt hat, beraten Sie sie telefonisch

- Yoga-Kurs und Geburtsvorbereitungskurs
- beides bei Ihnen
- kostenfrei

Seien Sie einfühlsam und versuchen Sie ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Es ist üblich, dass die Hebammen die werdenden Mütter und ihre Partner duzen.



A 5

Schreiben
(Zusatzaufgabe)

SEITE 4

Ihre Aufgabe

Geben Sie Feedback zum Schreiben Ihrer Tandempartnerin/Ihres Tandempartners. Achten Sie nicht nur auf korrekte grammatische Strukturen, sondern auch darauf, dass das Schreiben in einem neutralen/förmlichen Ton gehalten ist.

A 6

Formular ausfüllen
(Zusatzaufgabe 2)

SEITE 4

Ihre Aufgabe

Geben Sie Hilfestellung beim Ausfüllen des Formulars.